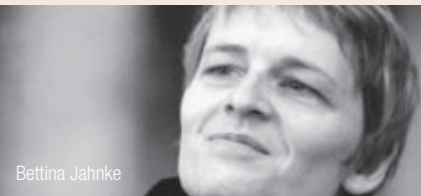


## DAS RHEINISCHE LANDESTHEATER NEUSS

Oberstraße 95  
41460 Neuss

Tel. 02131 26 99 -0  
Fax 02131 26 99 -44

www.rlt-neuss.de  
info@rlt-neuss.de



Bettina Jahnke

**Intendantin**  
Bettina Jahnke

**Verwaltungsdirektor**  
Dirk Gondesen  
d.gondesen@rlt-neuss.de

**Chefdramaturgin**  
Barbara Noth

**Buchungen**  
Kai Wolters  
Tel. 02131 26 99 23  
k.wolters@rlt-neuss.de

Dirk Gondesen  
d.gondesen@rlt-neuss.de

**Technische Leitung**  
Horst M. Heidemeyer  
h.heidemeyer@rlt-neuss.de

**Gemeinsames Büro  
der Landestheater in NRW**  
Sonja Wies  
Tel. 02131 26 99 35  
Fax 02131 26 99 435  
wies@landestheater-nrw.de  
www.landestheater-nrw.de



**TRÄUMEN!** heißt das Motto der ersten Spielzeit. Unter der Leitung von Bettina Jahnke beginnt 2009/10 ein neues Team am RLT. **träumen!** als Aufforderung und Einladung an das Publikum. Alle zwölf Stücke beschäftigen sich mit Utopien, Sehnsüchten und Lebensentwürfen. Träumer sind Idealisten, Verwirrte, Besessene. Nicht zuletzt inspiriert uns die Poesie und Magie der Traumwelten.

### Kinder und Jugendtheater nach dem integrierten Modell

Ausgewählte Stücke vom modernen Klassiker bis zum witzigen Improvisationsstück wenden sich an Kinder ab 4 bis hin zu Jugendlichen ab 16 Jahren. Das ist mehr als ein Drittel unseres Spielplans und damit ein Schwerpunkt in unserem Programm.

### Zentrales Vorsprechen der Schauspielabsolventen

Im RLT findet jährlich das Treffen der Abschlussjahrgänge deutschsprachiger Schauspielerschulen statt. Eine Gelegenheit für Theaterintendanten, talentierte junge Schauspieler kennenzulernen und zu engagieren.

Das Rheinische Landestheater Neuss entwickelt seinen Schwerpunkt, das Theater für junge Erwachsene und Kinder, auch in den kommenden Spielzeiten weiter. Im Rahmen des »integrierten Modells« spielen die Schauspieler des Ensembles gleichberechtigt für den Abendspielplan und für Jugendliche und Kinder. Zeitgenössische Stücke wie Simon Stephens »Country Music« und Xavier Durringers »Die Gelobte« sprechen Jugendliche und Erwachsene in gleichem Maße an. Der Zusammenprall von hochfliegenden Lebensträumen und harter Realität, die Suche nach dem eigenen Weg im Leben, die Themen Ausreißer und Gewalttäter sind nicht nur für die Jüngeren spannend!

In die Welt der Poesie und Phantasie entführen das Familienstück »Das Traumfresserchen« von Michael Ende, die verspielt-musikalische Kuh-Lovestory »Alle Kühe fliegen hoch« und der Ausflug in die Welt der Ritter »King A«.

### WIE IM HIMMEL

Ein Schauspiel mit viel Gesang nach dem erfolgreichen Film von Kay Pollak  
Daniel Daréus, Stardirigent auf dem Höhepunkt seiner Karriere, bricht im Konzertsaal zusammen. In seinem Heimatdorf sucht er Stille und einen neuen Sinn des Lebens. Kaum angekommen, soll er den Kirchenchor übernehmen. Daniel widmet sich mit wachsender Begeisterung dieser Aufgabe. Er sucht den Klang, der aus dem Innersten des Menschen kommt. Die Frauen des Chores verlieben sich der Reihe nach in den Dirigenten, und auch er entdeckt seine Gefühle für die unangepasste Lena. Da trifft die Einladung zu einem europäischen Wettbewerb ein und stürzt den Chor in eine Krise.

### EIN SOMMER- NACHTSTRAUM

Komödie von William Shakespeare  
In der Dunkelheit der Wälder erleben sie die unheimliche Macht der ersten Liebe: Zwei Männer sind hinter Hermias Gunst her, einen will sie, den anderen soll sie heiraten. Sie flieht mit Lysander in den Wald, der verschmähte Demetrius hinterher. An seine Fersen heftet sich Helena. Oberon und Titania, Herrscher über die Koblode und Elfen, hat Eifersucht entzweit. So beauftragt Oberon den Luftgeist Puck, die untreue Titania mittels eines Elixiers zu bestrafen, dessen Wirkung »die Liebe auf den ersten Blick« ist. Doch für Puck ist es ein Hauptspaß, das Zaubermittel an den vier Verirrten auszuprobieren und sie so in die tiefsten Liebesverwirrungen zu stoßen.

### DIE RATTE

Eine brandneue Komödie von  
Justine del Corte

Schwestern am Rande des Nervenzusammenbruchs. Die eine ist bissig, die andere harmoniesüchtig. Die eine penibel, die andere chaotisch. Eine ist kinderlos und die andere schwanger.

Isabell und ihr Mann Richard besuchen Maria und deren Mann Nick in New York. Richard ahnt Querelen und plädiert für ein Hotelzimmer. Nein, sie wohnen bei Maria. Falls die Situation unerträglich wird, gibt es ein Codewort: »Wildschwein«.

Maria hat einen minutiösen Freizeitplan für die Gäste aufgestellt. Widerstand zwecklos. Und dann fliegen die Fetzen zwischen den Schwestern. Die Männer wollen helfen, und machen alles nur noch schlimmer. Aus dem Anrufbeantworter schallt der Telefonterror der Mutter. Und durchs Badezimmer flitzt eine Ratte. – SOS –

Als Richard dezent vom »Wildschwein« spricht, wird klar: Hier gibt es kein Entkommen!

### DIE VERWIRRUNGEN DES ZÖGLINGS TÖRLEß

von Robert Musil / Thomas Birkmeir

Im Internat trifft der introvertierte Törleß auf Beineberg und Reiting, die diktatorisch über ihre Schulkameraden herrschen. Als der Mitschüler Basini beim Diebstahl erwischt wird, wittern Beineberg und Reiting die Chance, ihre niederen Instinkte und Machtgelüste auszuaugen. Basini wird nun zum willenlosen Sklaven seiner »Beschützer«. Auch Törleß lässt sich auf das Experiment ein und gerät immer tiefer in den Sog von Macht und Gewalt. Was als harmloses Spiel beginnt, entwickelt sich rasch zu blutigem Ernst ...

Mit diesem Klassiker der modernen Literatur, der zum Lektürekanon für das Zentralabitur 2010 gehört, wendet sich das RLT an junge Erwachsene ab 16 Jahren und greift das Thema der Gewaltexzesse an Schulen auf. Als wäre er unmittelbar von heute, lässt Musils Roman die Innenwelten pubertierender Jugendlicher greifbar werden.

### DIE SCHMUTZIGEN HÄNDE

Ein Politkrimi in sieben Bildern von  
Jean-Paul Sartre

Hugo ist 20 und will die Welt verändern. Er ist in eine Partei eingetreten und soll mit einem gefährlichen Auftrag seine Tauglichkeit beweisen. In der Absicht, den Funktionär Hoederer zu ermorden, heuert er als dessen Privatsekretär an. Hoederer schreckt nicht davor zurück, sich die Hände im politischen Kampf schmutzig zu machen. Doch Hugo beschleichen Zweifel an dem Mordauftrag, je besser er Hoederer kennenlernt. Dabei will er doch seiner Frau beweisen, dass er ein echter Revolutionär ist!

Als der Schuss fällt, ist nicht klar, aus welchen Motiven Hugo gehandelt hat. War es Eifersucht oder ein politisches Attentat?